

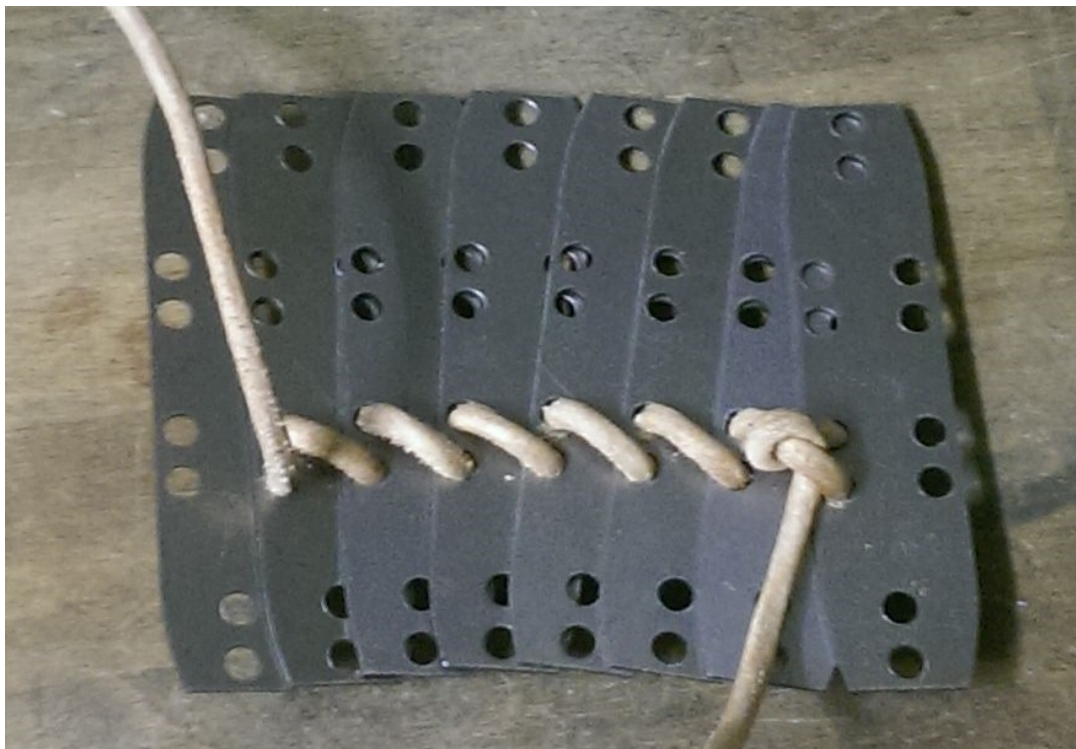
Lamellar

Die hier dokumentierte Lamellen-Rüstung ist aus Lamellen/Plättchen zusammengesetzt, die nach Funden aus Birka nachgebildet wurden. Der Schnitt ist an Funde angelehnt, aber auch an die Bedürfnisse des heutigen Kampfes angepasst.

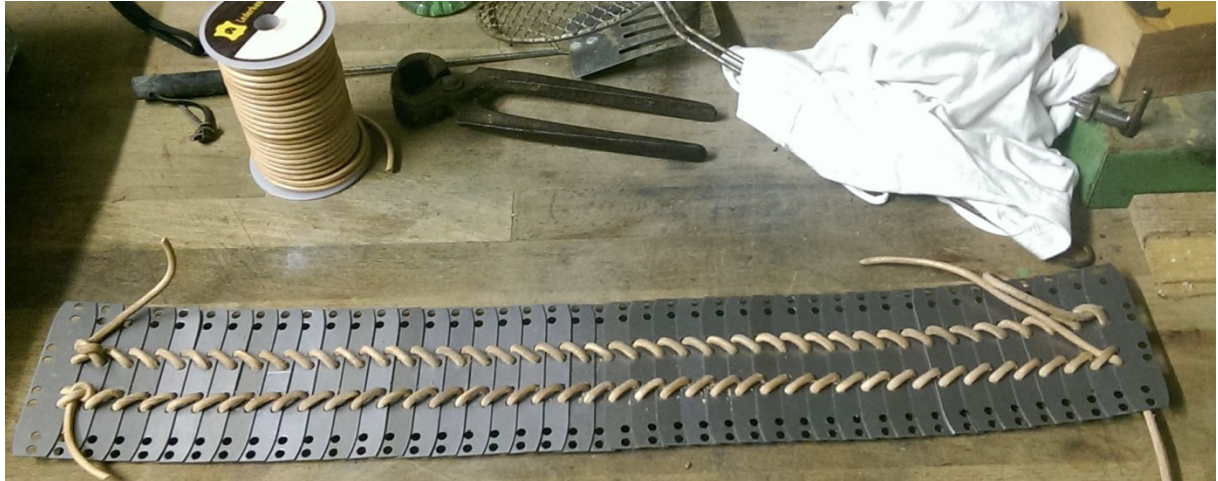
Die erste Überlegung war: Leder oder Metall? Die Antwort war schnell gefunden. Metall ist zwar schwerer als Leder, hat jedoch eine bessere Schutzwirkung und wurde gefunden ☺

Ich habe mich dafür entschieden sie an beiden Seiten offen zu lassen, die Funde dagegen sind nur auf der Schildseite offen. Diese Änderung soll ermöglichen, die Lamelle mit unterschiedlichen Bekleidungsgraden (Gambeson oder nur auf Ledertunika) tragen zu können, ohne dass sie dadurch nicht mehr sitzt.

Die Plättchen (Birkafund) wurden bei www.schilderstatt.de bestellt. Zum Verbinden empfiehlt es sich 4mm starkes Lederband zu verwenden.



Die ersten Plättchen werden verknotet. Ich lasse die Überlappung von vorne nach hinten verlaufen, damit Schläge zur Seite abgleiten können.



Die erste Reihe ist nun fertig. Man sieht hier sehr gut die von vorne nach hinten Überlappung.



Die Zweite Reihe wird aufgesetzt.



Die Vorderseite ist nun fertig. Im Bezug auf die Überlappung von unten nach oben gibt es unterschiedliche Auffassungen, mir erscheint für einen Fußkämpfer eine

Überlappung von oben nach unten als besser, da Schläge und Stiche so nach unten abgleiten können. Ich habe an den Enden immer ca. 20cm Lederband stehen lassen.

So lässt es sich leichter korrigieren.

Die Menge der Plättchen ist an die Größe/Bauchumfang der jeweiligen Person anzupassen. In meinem Fall waren es 43 für den Bauch und 21 für die Brust.



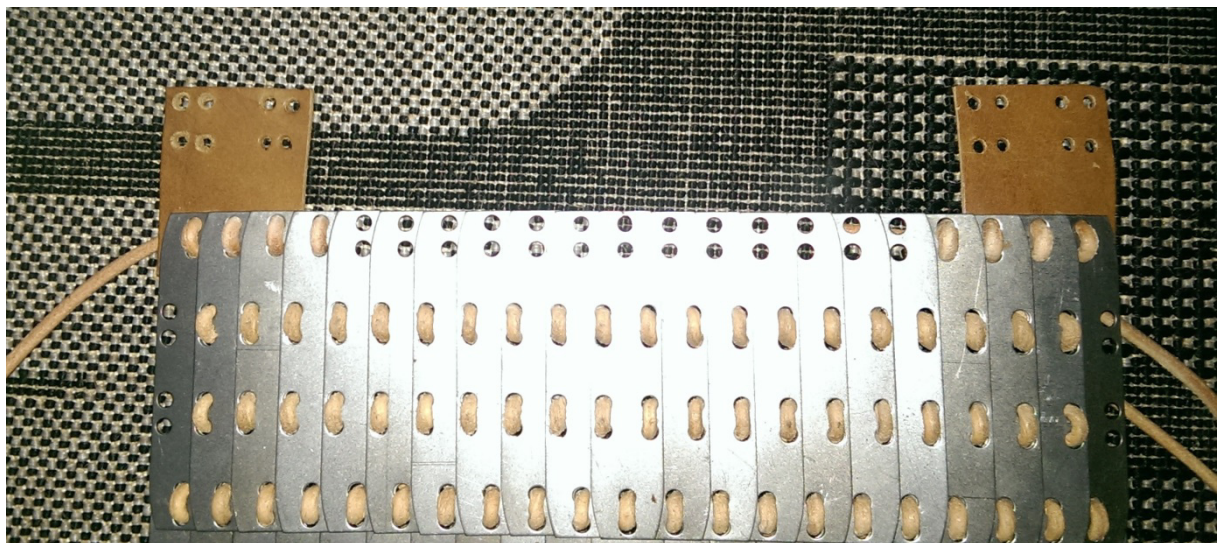
Für das Rückenteil wurden 39 Plättchen für den Unteren und 21 für den oberen Teil verwendet.



Für die Anbringung der Schulterteile habe ich mich für Leder entschieden. Dieses ist stabil und beweglich. Ich habe vier Rechtecke vom ca. 6cm x 5cm dafür ausgeschnitten und die Löcher für die Schlaufen dafür mit einer Lochzange geschnitten. Ich empfehle Leder on ca. 1,5mm Stärke.



Danach werden diese an das Brust- und Rückenteil angebracht.



Bei der Anbringung der Schulterteile ist muss man austesten wie hoch bzw. niedrig die Lamelle sitzen soll und die Menge der Plättchen den Bedürfnissen anpassen. Man sollte immer noch mit den Armen voll Beweglich sein jedoch sollte sie auch nicht zu niedrig sitzen sodass man die Beine nicht mehr anwinkeln kann.



Da ich die Armteile abnehmbar machen will, habe ich in die zweite Reihe, an den Schulterteilen, jeweils 2 Messingringe mit eingebunden. An diesen werden die Armteile später befestigt.





Nun kann die Rüstung das erste Mal angezogen werden. Darauf achten das alles gut sitzt und gegeben falls Korrekturen vornehmen. Ich habe mit den Armen noch genug Bewegungsfreiheit und kann auch Problemlos damit laufen und rennen.

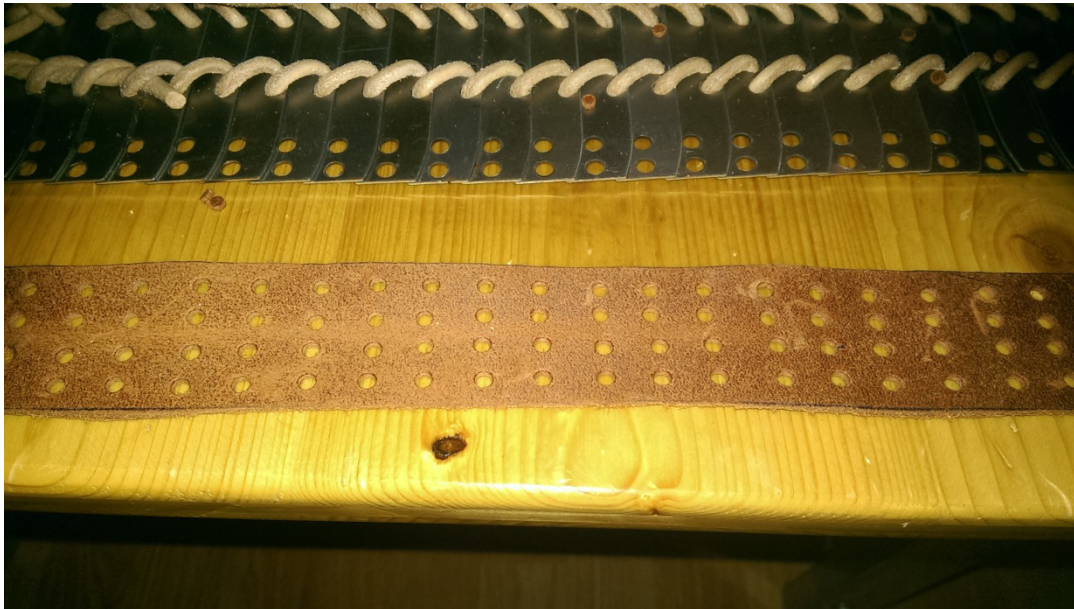
Nun geht es an die Oberarme! Die Verlappung mache ich wieder von innen nach außen und von oben nach unten. Wenn die drei Einzelreihen miteinander verzurrt werden sollte man darauf achten das Leder band mit etwas Spiel einzufädeln. Die Arme werden viel Bewegt, und durch zu fest gezogenes Lederband soll die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt werden.



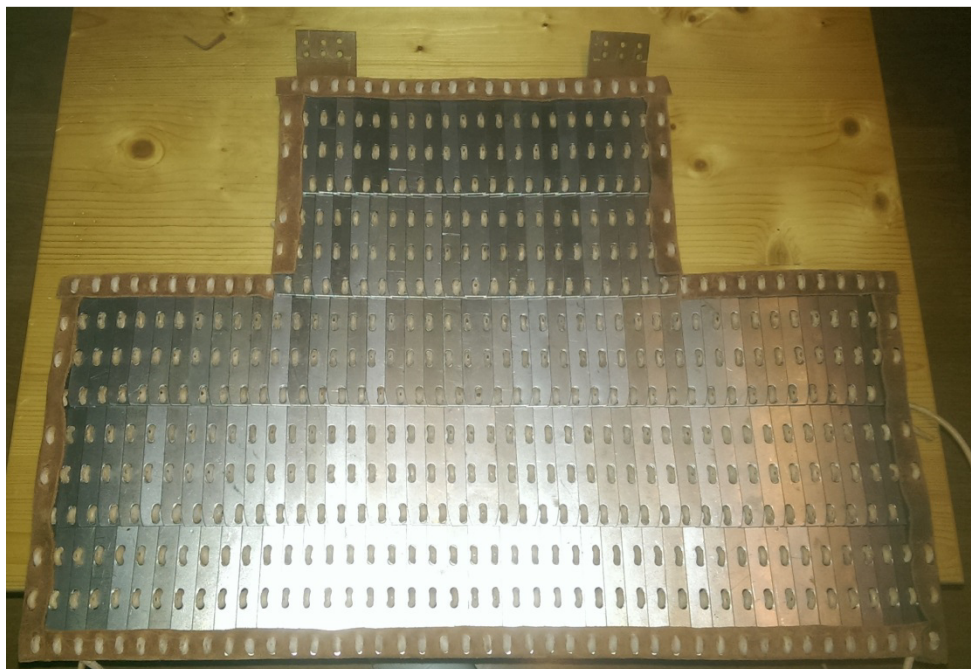


Nun geht es an die Lederumrandung der einzelnen Bauteile. Dazu wird die Rüstung wieder so zerlegt, dass man Vorder-, Rückseite, beide Schulterteile und die beiden Armteile vor sich liegen hat.

Für die Umrandung habe ich 1,6mm starkes Leder gewählt. Es sollte was aushalten und dennoch flexibel sein.



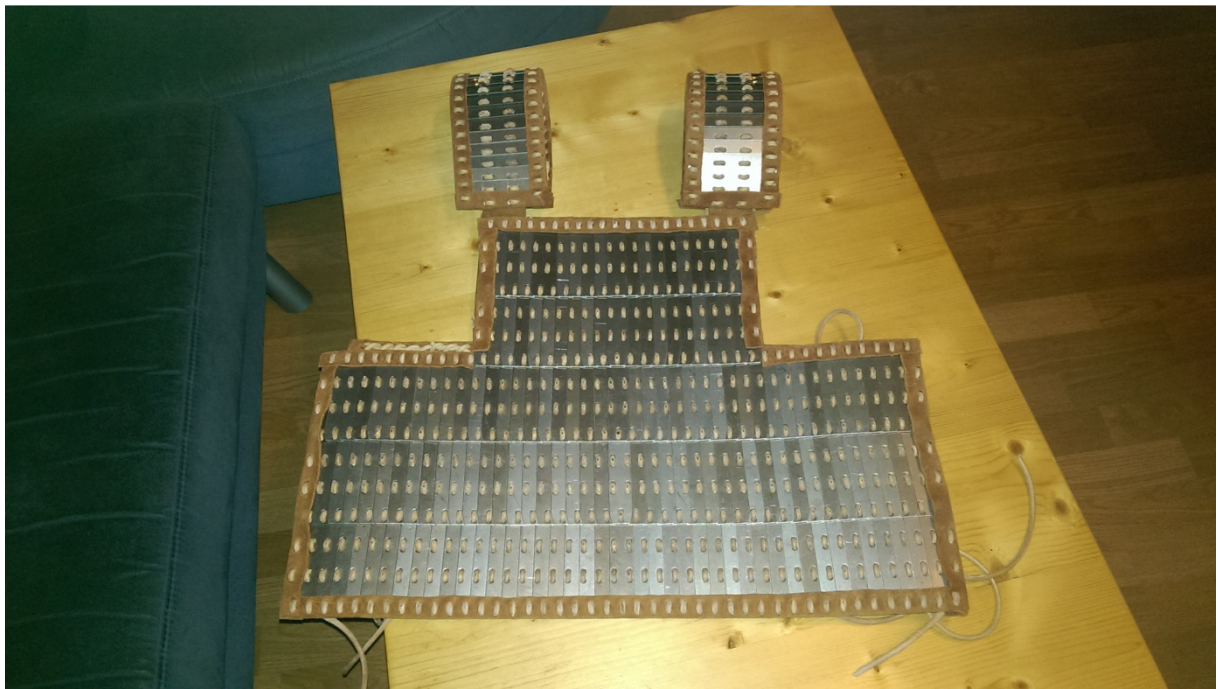
Die Löcher werden mit einer Lochzange vorgestanzt. Danach um den Rand angebunden. Im gleichen System wie zuvor auch das Verbinden der Plättchen.



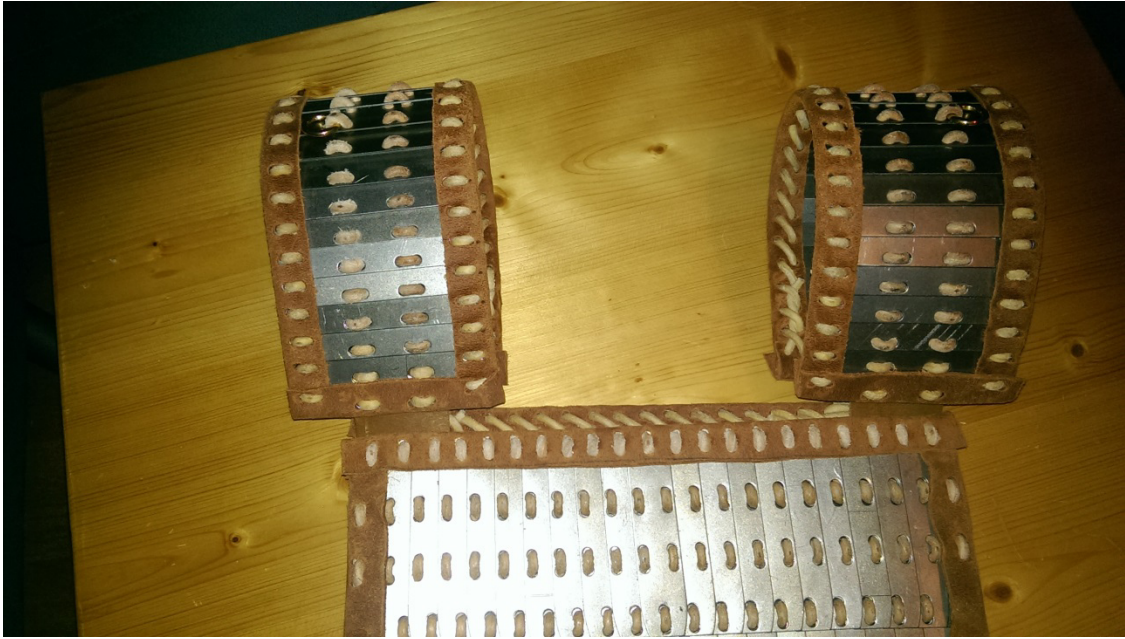
So sieht dann das fertige Vorderteil aus!



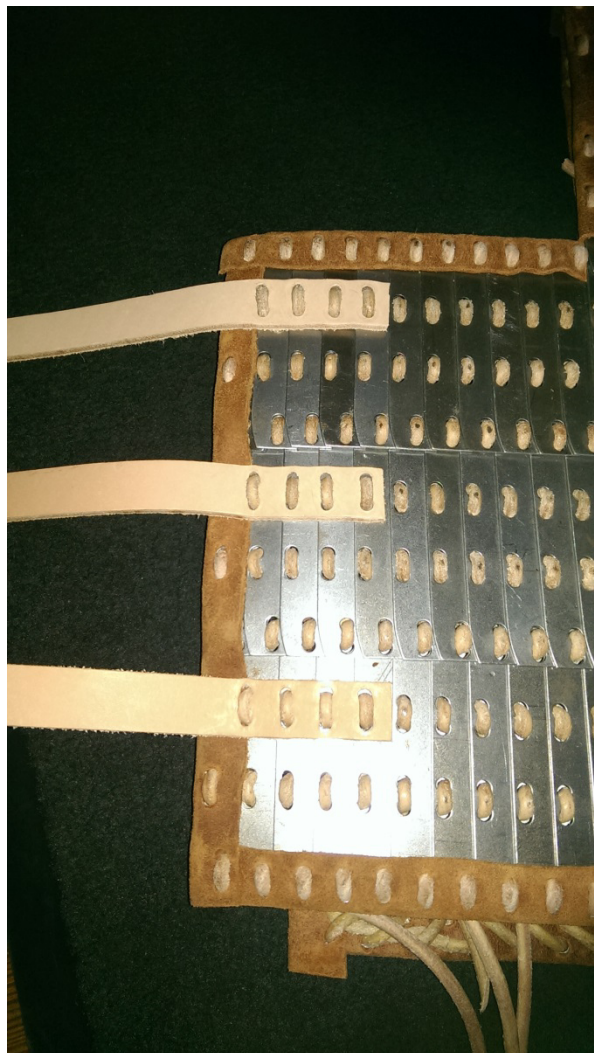
An die Oberarmteile habe ich ebenfalls Messingringe mit eingeflochten.

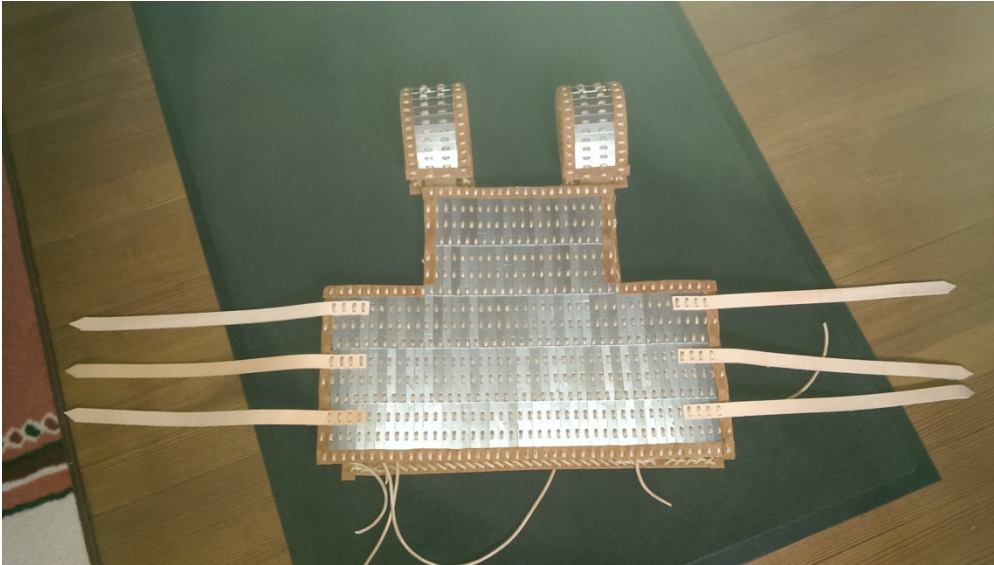


So sieht die Lamelle dann komplett umrandet aus.



Nun werden die Riemen befestigt. Ich habe dazu 2cm starke Riemen verwendet.
Man kann zwar auch dünnere nehmen aber ich geh auf Nummer Sicher.





Zum verschießen habe ich geschmiedete Eisenschnallen verwendet.

So sieht die Lamelle dann fertig aus ☺



Die Armeile werden mit Lederbündeln angebunden je nach Belieben.



Zur Pflege regelmäßig mit Balistol oder Öl einschmieren.



Viel Spaß beim nachbauen ☺

Bei Fragen:

andri@vaerjborg.de